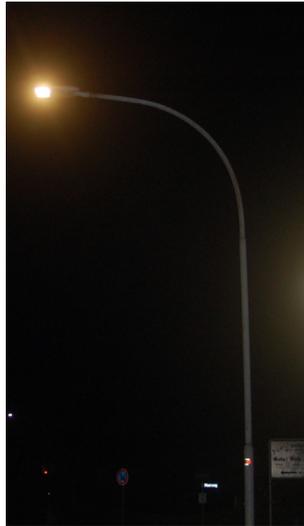


noch Zuschüsse in Höhe von 20 % auf die Investitionskosten gegeben – eine Option zugunsten unseres Haushaltes, auf den die FWS mehrfach hingewiesen hat.

2. Die von der FWS ermittelten Kosten für eine zuschussfähige Umrüstung im Rahmen einer „freien Finanzierung“, lagen zum Zeitpunkt des GV-Beschlusses um ca. 35 % unter dem Angebot, welchem dann von der GV der Vorzug gegeben wurde.



3. Die Angebotssumme, die nach der Ausschreibung den Zuschlag erhielt, war um ca. 28 % günstiger als es der GV zum Beschlusszeitpunkt unterbreitet wurde. Ein Schelm, wer dabei Böses denkt...



@fwsseth



www.facebook.com/fwsseth



plus.google.comFreie Wählergemeinschaft Seth FWS

V. i. S. d. P.: Freie Wählergemeinschaft Seth

Auflage: 1000

Vorstand: Herbert Maas, Hauptstraße 30, 23845 Seth, Tel.: 1712, maas@fws-seth.de

Ende gut – alles gut? Naja, wie man es nimmt. Auf jeden Fall haben wir jetzt eine kostensparende und wartungsarme Straßenbeleuchtung; hätten wir aber auch schon früher haben können. Die FWS war auch hier wieder „eine Idee besser“



Frühlingsgruß der FWS

Die ersten Blumen blühen, die Sonne wird wärmer und zwischen dem frischen Grün versteckten sich manche bunte Eier. Ostern liegt nun knapp hinter uns und so senden wir Ihnen ganz liebe Früh-



lingsgrüße. Lassen Sie sich die Sonne ins Gesicht scheinen und erholen Sie sich gut von der grauen und nassen Zeit.

Im Folgenden lesen sie einige Artikel über durchgeführte und künftige Vorhaben und Anliegen in unserer Gemeinde. Wir würden uns freuen, wenn wir im einen oder anderem Fall etwas von Ihnen hören, entweder schriftlich, telefonisch oder persönlich bei einem der nächsten Stammtische, immer den ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeinderaum Seth.

Für den Vorstand der FWS
Herbert Maas, Arno Nolte,
Klaus Rathje

Flüchtlinge in Seth

Das Thema „Flüchtlinge in Seth“ ist zwar kein neues Thema, aber nur wer informiert ist, kann sich eine Meinung bilden und Wissen beugt Ängsten und Vorurteilen vor. Darum an dieser Stelle auch noch einmal ein paar Informationen zur Situation in Seth.

Derzeit sind in Seth 56 Flüchtlinge untergebracht. Die Unterbringung erfolgt in privat zur Verfügung gestellten Wohnungen. Die Flüchtlinge stammen aktuell aus Albanien, Eritrea, Afghanistan, Syrien, Irak und Iran.

Betreut werden die Familien von einem ehrenamtlich tätigen Helferkreis, der aus ca. 25 Sethern besteht. Unterstützt werden unsere Helfer vor Ort durch Herrn Sommerkorn, dem Leiter unseres Ordnungsamtes und seinem Team. Vielen

Dank dafür!

Die Unterstützung besteht zum Beispiel aus 3 Deutschkursen, Hilfe bei Anträgen und Amtsgängen, einem 14-tägigen Treff freitags im Gemeinderaum – zu dem auch alle anderen Sether eingeladen sind, Handarbeitskursen, Begleitung zu Ärzten, Anmeldung der Kinder in Schulen und Kindergärten etc.



An dieser Stelle soll nicht vergessen werden zu erwähnen, dass die Flüchtlinge hier in Seth nicht nur Hilfe erhalten und annehmen. Da wo es ihnen möglich ist, fassen sie in der Gemeinde auch mit an. Unterstützt wurde der Auf- & Abbau des Vogelschießens und des Dorffestes im letzten Jahr und in diesem Jahr beteiligten sich 22 von Ihnen am Dorfputz.

Sanierungsfall Klärwerk

Schmutzige Sache - aber ohne geht es nicht!

Unser Sether Klärwerk ist inzwischen arg in die Jahre gekommen. Die FWS hat sich

vom Vorsitzenden des Umwelt- & Wegeausschusses, Reiner Pump, die Funktionssweise des Klärwerks und die Problemfelder vor Ort aufzeigen lassen.

Der bauliche Zustand zeigt an vielen Stellen Sanierungsbedarf und die Schadstoffwerte des geklärten Wassers liegen oberhalb der zulässigen Grenzwerte. Nur eine Ausnahmegenehmigung gestattet derzeit noch den Betrieb.

Handlungsbedarf ist also geboten!

Am 17.11.2014 gab es zu diesem Thema im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung hierzu eine erste Information zu möglichen Arten des Umgangs mit dem Abwasser der Gemeinde Seth – leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Am 23.03.2015 wurde von der FWS-Fraktion in der Gemeindevertretung beantragt, die GV möge eine Arbeitsgruppe bilden, die sich mit der Planung der zukünftigen Klärwerkssituation beschäftigen soll. Mit dem Hinweis, dass die Gemeinde einen „funktionierenden Ausschuss“ für dieses Thema habe, wurde dieser Antrag abgelehnt.

Was ist seit dem passiert? Nichts. Zumindest nichts von dem die FWS-Fraktion in der GV oder deren Mitglieder im Klärwerks- & Umweltausschuss etwas wüssten. Gerüchten zufolge soll es Besichtigungen des Klärwerks gegeben haben – Gerüchte eben ;-)

Für die FWS ist das Thema ein sehr zentrales Thema für die nächsten Monate

und Jahre. Die Frage, wie gehen wir mit dem Abwasser unserer Gemeinde um, hat weitreichende Folge in die Zukunft hinein. Ziel der FWS ist es in diesem Zusammen-



hang, dass

1. Die Abwasserbeseitigung auch in Zukunft in den Händen der Gemeinde liegen muss. Eine Privatisierung ist immer öfter ein „Nullsummenspiel“ zulasten des Gebührenzahlers und es geht uns darum, dass wir als Kommune die Kosten und Preise im Sinne unserer Bürger im Griff behalten.

2. Dass das Thema eine maximale Transparenz erfährt. Bei einem Thema mit so weitreichenden Konsequenzen für die Gemeinde und ihre Bürger gilt es, die Bürger „mitzunehmen“. Frühzeitige und ergebnisoffene Informationen über mögliche Lösungen und Alternativen sind hierbei unser Ziel! Die Bürger sollen sich eine eigene und möglichst objektive Meinung bilden können.

Seth hat Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt

Inzwischen werden es sicher alle Sether schon bemerkt haben: In Seth hat die Moderne Einzug gehalten – unsere Straßenbeleuchtung arbeitet nunmehr auf LED-Basis. Auch beim Thema LED-Straßenbeleuchtung bestätigt sich wieder einmal, dass es sich lohnt, an den wichtigen Themen mit langem Atem dran zu bleiben. Die FWS hat das Thema „Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED“ seit 2012 immer wieder auf die Agenda des Bauausschusses und der Gemeindevertretung gesetzt. Leider musste die Gemeinde Seth bis ins Jahr 2015 warten, um von den Vorteilen der LED-Technik zu profitieren. Nunmehr ist es aber so weit. Die Gemeinde zahlt auf die nächsten 8 Jahre verteilt ca. 87.000€. Zusammen mit den nun reduzierten Stromkosten zahlt die Gemeinde Seth den gleichen Betrag wie bisher für die Straßenbeleuchtung und die Umrüstung ist nach 8 Jahren bezahlt. Mit ein paar Nachträgen und nötigen Reparaturmaßnahmen am bestehenden Beleuchtungsnetz sind auch die Kosten im veranschlagten Rahmen geblieben (im Gegensatz zum neuen Radweg in Richtung Stufenborn der statt der geplanten 30T€ am Ende über 90T€ gekostet hat).

3 kleine Nebenaspekte zu diesem Thema:

1. Hätte sich die Gemeindevertretung bereits frühzeitig im Jahre 2014 für die Umrüstung entschieden, hätte es